

Besuchsdienst «vabene» | Kurzbericht 1

Die Fachstelle für Altersfragen führt im Auftrag der Trägerinstitutionen die Vermittlungsstelle des Besuchsdienstes «va bene». In diesem Bericht informieren die Fachstelle für Altersfragen und die Vermittlungsstelle «va bene» in knapper Form über die Aktivitäten im Besuchsdienst «va bene» zwischen Januar und April 2021. Weiter sind statistische Kennzahlen aus der Vermittlungsarbeit im 1. Quartal 2021 und der Stand der Erfolgsrechnung dokumentiert und es wird ein Ausblick auf geplante Aktivitäten gemacht.

1. Vermittlungsarbeit

Die Nachfrage ist derzeit verhalten

Leider fanden aufgrund der Pandemie keine öffentlichen Anlässe in der Gemeinde statt, an welchen man für «va bene» hätte werben können. In der Berichtsperiode hat sich lediglich eine interessierte Seniorin an die Vermittlungsstelle gewandt. Die Vermittlungsstelle konnte eine Kursabsolventin, die anfänglich noch kein Besuchsmandat übernehmen wollte, als freiwillige Besucherin gewinnen. Ein erstes Zusammentreffen des Tandems fand im April statt. Schon im letzten Jahr stellte sich ein Mann als freiwilliger Besucher zur Verfügung. Bis zum heutigen Zeitpunkt, konnte allerdings noch kein passender Senior gefunden werden.

Die bestehenden Kontakte werden kontinuierlich gepflegt

Zwischen Januar und März konnten aufgrund der Pandemie keine neuen Mandate vermittelt werden. Aktuell sind 11 Mandate aktiv. 10 freiwilligen Besucherinnen und 1 freiwilliger Besucher haben im ersten Quartal 2021 112 Kontakte (79 Besuche, 33 Telefonate) gepflegt und dafür 189,5 Stunden aufgewendet. Aktuell nutzen 10 Seniorinnen und 1 Senior das Angebot und freuen sich über die regelmässigen Besuche. Eine detaillierte Übersicht (Anzahl Stunden pro Mandat) ist bei der Vermittlungsstelle erhältlich.

Begleitung der freiwilligen Besucher*innen

Die Begleitung der freiwilligen Besucher*innen wurde in der Berichtsperiode wie folgt gestaltet:

Aufgrund der Corona Pandemie wurde im 1. Quartal 2021 auf ein physisches Erfa-Treffen verzichtet. Im Januar fand stattdessen ein Erfahrungsaustausch per Zoom statt. Es nahmen 6 Personen daran teil. Die Vermittlungsstelle führte mit den 5 Personen, die nicht an dem Zoom Meeting teilnehmen konnten, ein ausführliches Telefongespräch. Die Vermittlungsstelle war mindestens einmal in der Woche physisch vor Ort, so dass auch persönliche Gespräche mit den freiwilligen Besucherinnen stattfinden konnten.

Die freiwilligen Besucherinnen, die über «va bene» dementiell erkrankte Personen begleiten und dabei Angehörige stundeweise entlasten, wurden gezielt auf den Kurs «Menschen mit Demenz begleiten» der Fachstelle für Altersfragen in Zusammenarbeit mit KZU AIDA Care aufmerksam gemacht. Vier freiwillige Besucherinnen nehmen nun am diesem Kurs teil.

Der zeitliche Aufwand für die Vermittlungsarbeit betrug im 1. Quartal 2021 rund 50 Stunden.

Die lokale Vernetzung wurde initiiert

Am 20. April hat die Fachstelle für Altersfragen ortsansässige Institutionen mit freiwilligen Besucher*innen zu einem ersten Austauschtreffen eingeladen. Vertreterinnen der Landeskirchen, der Nachbarschaftshilfe, die Verantwortlichen für die Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Bassersdorf und im Alters- und Pflegezentrum Breiti nahmen am Treffen teil. Der Informationsaustausch war anregend und interessant. Es wurden auch ein paar Punkte für die weitere Zusammenarbeit festgelegt (Bereich Weiterbildung, Dankesanstöße, Sichtbarmachen von Freiwilligenarbeit, Gewinnen von neuen Freiwilligen).

2. Ausblick

Die Vermittlungsstelle und die Fachstelle für Altersfragen planen folgende Aktivitäten für den Besuchsdienst «va bene»:

- Erfa-Treffen am Dienstag, 22. Juni in doppelter Durchführung nachmittags und abends in Kleingruppen bis 15 Personen.
- Glacé-Plausch im Garten des Restaurants Frieden am Dienstag, 13. Juli nachmittags (Ersatzdatum: Donnerstag 22. Juli) für freiwillige Besucher*innen und die betreuten Senioren*innen (anstatt Sommerfest mit Grilladen).
- Die kantonale Besuchsdienst Tagung, an der alle freiwilligen Besucher*innen auf Wunsch teilnehmen können, findet am 28. September 2021 statt. Das Alternativdatum ist am 9. November 2021.
- Der öffentliche Informationsabend zum Besuchsdienst «va bene» findet am Dienstag, 30. September 2021 ab 19 Uhr im Franziskuszentrum statt. Dr. phil. Hilde Schäffler macht ein Impulsreferat zum Thema «Rezepte gegen die Einsamkeit im Alter». Im Anschluss wird der Besuchsdienst «va bene» und die Inhalte des Einführungskurses vorgestellt. Der Anlass wird im Infobulletin der Fachstelle für Altersfragen (Ausgabe Juni 2021) und im Dorfblitz (Beilage Flyer, Inserat oder redaktioneller Beitrag) beworben.
- Die zweite Durchführung des Einführungskurses (fünf Kursabenden und ein Kursmorgen) findet zwischen 18. Oktober und 10. November statt.
- Im Oktober ist ein weiteres Erfa-Treffen für die freiwilligen Besucher*innen geplant. Zum Jahresabschluss wird ein Weihnachtstreffen organisiert.
- Die Weiterbildung zum Thema «Resilienz» wurde auf 2022 verschoben.

Bassersdorf, 20. Mai 2021 / Marianne Zwinger und Esther Diethelm

Dieser Kurzbericht wurde am 25. Mai 2021 durch den Trägersausschuss «va bene» genehmigt.